

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Lissendorf

Sitzungstermin: 29.09.2020
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 19:50 Uhr
Ort, Raum: Lissendorf, im Jugend- und Dorfgemeinschaftshaus

ANWESENHEIT:

gesetzliche Zahl der Mitglieder: 17

Vorsitz

Herr Rudolf Mathey Ortsbürgermeister

Mitglieder

Frau Hildegard Caspers 1. Beigeordnete

Herr Berthold Crump

Frau Dr. Angelika Gehlen

Herr Adolf Göbels

Herr Klaus Heinen

Frau Antje Meier

Frau Jutta Meier

Herr Helmut Michels

Herr Joachim Mommer 2. Beigeordneter

Herr Lothar Schun

Herr Udo Weber

Verwaltung

Frau Birgit Spohr Protokollführerin

Fehlende Personen:

Mitglieder

Herr Matthias Dederichs

Frau Dorothea Hermes

Herr Hermann-Josef Lenz

Herr Philipp Michels

Herr Marek Selle

Die Mitglieder des Ortsgemeinderats Lissendorf waren durch Einladung unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gemacht. Gegen die ordnungsgemäße Einberufung wurden keine Einwendungen erhoben. Der Ortsgemeinderat Lissendorf war beschlussfähig.

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Niederschrift der letzten Sitzung
2. Begrüßung, Einführung und Verpflichtung eines Ratsmitgliedes
Vorlage: 1-3077/20/22-203
3. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters
4. Außenanlagen Kindergarten Lissendorf
- 4.1. Vergabe der Zaunbauarbeiten
Vorlage: 2-2505/20/22-201
- 4.2. Vergabe der Tiefbauarbeiten
Vorlage: 2-2519/20/22-204
5. Annahme von Zuwendungen
Vorlage: 1-3053/20/22-199
6. Einwohnerfragen
7. Anfragen / Verschiedenes

Nichtöffentliche Sitzung

8. Niederschrift der letzten Sitzung
9. Informationen des Ortsbürgermeisters
10. Anfragen / Verschiedenes

Zur Tagesordnung wurden keine Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen, Änderungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht.

Protokoll:

TOP 1: Niederschrift der letzten Sitzung

Sachverhalt:

Die Niederschrift der letzten Sitzung liegt allen Ratsmitgliedern vor und wird in vorliegender Fassung anerkannt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja: 12

TOP 2: Begrüßung, Einführung und Verpflichtung eines Ratsmitgliedes Vorlage: 1-3077/20/22-203

Sachverhalt:

Frau Ilona Jakobs hat ihr Mandat als Ratsmitglied mit Wirkung zum 12. September 2020 niedergelegt, so dass ein*e Nachfolger*in einzuberufen ist. Bei einer Verhältniswahl sind die bisher nicht berufenen Bewerber entsprechend der innerhalb eines Wahlvorschlages auf sie entfallenden Stimmen als Nachfolger*in einzuberufen.

Herrn Adolf Göbels ist der nächste, bisher nicht berufene Bewerber der Wählergruppe „Bürger für Lissendorf e.V.“. Er wird zeitnah über die Einberufung in den Ortsgemeinderat Lissendorf informiert. Zum Zeitpunkt der Erstellung der Sitzungsunterlagen konnte uns somit noch keine Rückmeldung vorliegen.

Zu Beginn der heutigen Sitzung ist das neue Ratsmitglied gemäß § 30 Abs. 2 Gemeindeordnung (GemO) auf seine Pflichten, die sich aus der Gemeindeordnung ergeben, hinzuweisen:

„Nach § 30 Abs. 1 der Gemeindeordnung haben Sie als Ratsmitglied Ihr Amt unentgeltlich nach freier, nur durch die Rücksicht auf das Gemeinwohl bestimmter Gewissensüberzeugung auszuüben. Sie sind an Weisungen und Aufträge Ihrer Wähler nicht gebunden.

Sie sind zur Verschwiegenheit verpflichtet über Angelegenheiten, die dem Datenschutz unterliegen oder die in nichtöffentlicher Sitzung des Rates oder der Ausschüsse beraten werden. Diese Schweigepflicht ergibt sich aus § 20 Abs. 1 der Gemeindeordnung.

§ 21 Abs. 1 der Gemeindeordnung verpflichtet die Ratsmitglieder zu einer besonderen Treuepflicht gegenüber der Gemeinde. Dies bedeutet, dass Ratsmitglieder Ansprüche oder Interessen Dritter gegenüber der Ortsgemeinde nicht vertreten dürfen, es sei denn, dass es sich um eine gesetzliche Vertretung handelt.“

Die Verpflichtung auf die genannten Vorschriften der Gemeindeordnung erfolgt durch Ortsbürgermeister Rudolf Mathey per Handschlag.

TOP 3: Mitteilungen des Ortsbürgermeisters

1. Hinweis auf die anstehenden Landratswahlen

Landratswahlen am 29.11.2020 (Falls erforderlich Stichwahl am 13.12.2020)

Insbesondere mit Blick auf die anhaltende Corona- Situation wäre es schön, wenn möglichst viele OG-Ratsmitglieder am Wahlsonntag zur Organisation zur Verfügung ständen.

Es ist ein Wahlvorstand zu bilden:

- Wahlvorsteher
- Stellvertretender Wahlvorsteher
- Schriftführer
- 1. Beisitzer u. stellvertretender Schriftführer
- 2. Beisitzer
- Beisitzer

2. Die Landratskandidatin der SPD, Julia Giesecking möchte Lissendorf kennen lernen und sich selber vorstellen.

Voraussichtlicher Termin: Sa, den 24.10.2020, 10:00 h

3. Martinsumzug 220 in Corona- Zeiten:

Aus Sicht des Vorsitzenden wäre es unverantwortlich, den Martinsumzug in gewohnter Weise durchzuführen.

Aus diesem Grund lautet sein Vorschlag:

- 2020 wird in Lissendorf kein Martinsumzug veranstaltet.
- Damit der Martinstag nicht in Vergessenheit gerät, werden die Martinswecke für alle Grundschul- und Kindergartenkinder in Lissendorf organisiert und am Martinstag an diese Kinder verteilt.
- Nach aktuellen Informationen aus KITA und Grundschule werden diese Einrichtungen wahrscheinlich in den gewohnten Klassen- und Gruppenverbänden Martins- Veranstaltungen in Eigenverantwortung durchführen.

4. Sachstand Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED- Technik

- Ges. Ersparnis / a 11.487,94 €
- kalkulierte Kosten 116.792,41 €
- KEK- Förderung - 14.000,00 €
- Kosten ges. 102.792,41 €
- Amortisation in Jahren 8,9

Leider haben die Anregungen von Ortsbürgermeister Mathey, die Umrüstung, der zukünftige Betrieb incl. Wartung und der Energiebezug der Straßenbeleuchtung einem Wettbewerb zu unterstellen, keine Resonanz bei VG und KV gefunden. Für die nächste OG-Ratssitzung soll der zu beschließende Vertrag der Westenergie AG vorliegen.

5. Die neue Homepage www.lissendorf.de steht kurz vor dem Start.

Dank der Bereitschaft unserer I. Beigeordneten Hildegard Caspers, die Koordination zu übernehmen, geht es weiter. Professionelle, fachliche Betreuung erfolgt durch

Ulli Feldhaus und Guido Hoffmann

Erste Mitteilungen erfolgen im Mitteilungsblatt.

Dann sind alle Lissendorfer Vereine, Bürger und Unternehmer aufgefordert, sich aktiv zu beteiligen

6. Aktuell befinden wir uns in den Haushaltsplanungen für 2021.

Auf Grund der katastrophalen Entwicklung im Forst, der bis dato die einzige sichere Einnahmequelle für die OG darstellte, stehen uns sehr schwere Zeiten bevor.

TOP 4: Außenanlagen Kindergarten Lissendorf

TOP 4.1: Vergabe der Zaunbauarbeiten Vorlage: 2-2505/20/22-201

Sachverhalt:

Es wird auf die Bestimmungen des § 22 Gemeindeordnung hingewiesen.

Für die notwendige Erneuerung des maroden und zu niedrigen Holzzaunes wurde am 28.08.2020 eine Preisanfrage für eine Zaunanlage aus Doppelstabmatten (wie bereits teilweise vorhanden) mit der erforderlichen Mindesthöhe von 1,00 m an 4 Fachfirmen versandt. Bis zum Abgabetermin am 11.09.2020 reichten nur 2 Firmen ein Angebot ein.

Nach Prüfung dieser Angebote ist günstigster Bieter die Firma:

Zaunbau Koll, Hellenthal, mit	6.353,90 €
das 2. Angebot liegt bei	7.197,22 €

Finanzielle Auswirkungen:

Im Haushalt sind 5.000 € für die Erneuerung der Zaunanlage eingestellt.

Bei der Preisanfrage wurde die ursprünglich als Eigenleistung vorgesehene Demontage des Holzzaunes auf Wunsch der Gemeinde zusätzlich mit aufgenommen. Wegen des laufenden Kindergartenbetriebes ist die Demontage immer nur abschnittsweise durchführbar.

Beschluss:

Ortsbürgermeister Mathey wird ermächtigt, den Auftrag an den günstigsten Bieter zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja: 12

Sachverhalt:

Es wird auf die Bestimmungen des § 22 Gemeindeordnung hingewiesen. Es liegen bei folgenden Personen Ausschlussgründe vor: Joachim Mommer.

Für die Ausführung der geplanten Tiefbauarbeiten zur Umgestaltung der Außenanlagen am Kindergarten „St. Dionysius“ Lissendorf wurde am 14.09.2020 eine Preisanfrage an 5 Fachfirmen versandt. Wegen Auslastung und fehlender Kapazitäten im Ausführungszeitraum haben jedoch 3 Firmen eine Absage erteilt.

Bis zum Abgabetermin am 24.09.2020, 12.00 Uhr, wurden 2 Angebote bei der Verwaltung eingereicht.

Nach Prüfung der Angebote ergibt sich folgendes Leistungsbild:

1. Fa. Backes Bau- und Transporte GmbH, Stadtkyll	18.146,38 € (incl. 16 % Mwst.)
2. Fa. Bieter 2	19.367,94 € (incl. 16 % MwSt.)

Im Kostenanschlag sind 20.000 € für die Tiefbauarbeiten veranschlagt.

Für die Lieferung von ca. 40 m³ Holzhackschnitzel (Fallschutzmaterial nach DIN EN 1176/1177) liegen 2 Angebote vor.

1. PRESTO Biomasse GmbH & Co. KG, Kobern-Gondorf	1.322,40 € (incl. 16 % MwSt.)
2. Bieter 2	2.262,00 € (incl. 16 % MwSt.)

Die Lieferung der Holzhackschnitzel wurde im Kostenanschlag mit 2.750 € kalkuliert.

Finanzielle Auswirkungen:

Für die Neugestaltung des Außenbereichs der KITA stehen insgesamt 27.100 € im Haushalt 2020 zur Verfügung.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat ermächtigt den Ortsbürgermeister, den Auftrag für die Tiefbauarbeiten zur Umgestaltung der Außenanlagen am Kindergarten „St. Dionysius“ an die Firma Backes Bau- und Transporte GmbH, Stadtkyll zum Angebotspreis von 18.146,38 € sowie den Auftrag für die Lieferung von Holzhackschnitzeln als Fallschutz an die Firma PRESTO Biomasse GmbH & Co. KG, Kobern-Gondorf zum Angebotspreis von 1.322,40 € zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja: 11 Sonderinteresse: 1

TOP 5: Annahme von Zuwendungen
Vorlage: 1-3053/20/22-199

Sachverhalt:

Die Annahme und Einwerbung von Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen bedarf nach § 94 Absatz 3 GemO der Genehmigung durch den Gemeinderat, wobei die genannte Vorschrift erst dann Anwendung findet, wenn die Zuwendung im Einzelfall eine Wertgrenze von 100 € übersteigt.

Zur Wahrung des Transparenzgebotes erfolgt die Beratung über die Genehmigung solcher Zuwendungen grundsätzlich in öffentlicher Sitzung, es sei denn, dass der Geber aus berechtigtem Interesse um vertrauliche Behandlung seines Namens gebeten hat.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat genehmigt die Annahme nachfolgender Zuwendung:

Art der Zuwendung	Zuwendungsgeber	Umfang der Zuwendung	Zuwendungszweck	Sonstige Beziehungen zum Zuwendungsgeber
Geldspende 03.09.2020	Stefanie Schoder, Lissendorf	250,00 €	First-Responder- Ausrüstung	

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja: 12

TOP 6: Einwohnerfragen

Sachverhalt:

- Anfrage bezüglich Abbau der Küchenteile im Betreuungsraum der Grundschule im Gemeinschaftshaus, um mehr Freiraum zu schaffen. Zur Zeit sind 27 Kinder in der Betreuung, auch um den coronabedingten Abstandsregelungen gerecht zu werden.
- Anfrage bezüglich Verlegung Rohrleitung zur Wasserversorgung nach Birgel; welche Maßnahmen werden getroffen, um die Wasserqualität zu verbessern?
- Anfrage nach Schaffung von Wohnmobilstellplätzen

TOP 7: Anfragen / Verschiedenes

Aus dem Rat kommt die Bitte um nochmalige Veröffentlichung der Ruhezeiten für z. B. Rasenmäher etc.

Für die Richtigkeit:



.....
(Rudolf Mathey,
Vorsitzender)

.....
(Birgit Spohr,
Protokollführerin)